

WO GIBT ES INFORMATIONEN UND HILFESTELLUNG ZU GründachPLUS?

ERSTBERATUNG DURCH DIE BERLINER REGENWASSERAGENTUR

Die Berliner Regenwasseragentur ist eine Initiative des Berliner Senats und der Berliner Wasserbetriebe. Die dortigen Expertinnen und Experten bieten eine kostenfreie und fundierte Beratung zum Umgang mit Regenwasser an – auch im Zusammenhang mit dem GründachPLUS Programm zur Förderung von Dach- und Fassadenbegrünung. <https://regenwasseragentur.berlin/>

WEITERE INFOS ZU DACH- UND FASSADENBEGRÜNUNG

Die Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt informiert zum GründachPLUS Programm zur Förderung von Dach- und Fassadenbegrünung: www.berlin.de/gruenedaecher

Der Bundesverband GebäudeGrün e.V. (BuGG) bietet umfangreiches Informationsmaterial an: www.bugg.de



Senatsverwaltung
für Mobilität, Verkehr,
Klimaschutz und Umwelt

BERLIN



Öffentlichkeitsarbeit
Am Köllnischen Park 3
10179 Berlin

www.berlin.de/sen/mvku



twitter.com/senmvkuberlin



[instagram.com/senmvkuberlin](https://www.instagram.com/senmvkuberlin)

www.berlin.de/gruenedaecher

www.gruendachplus.de

Fotos: Dagmar Schwelle

Berlin, 05/2023

#MEIN
GRUENES
BERLIN

BERLIN KLIMAROBUST MACHEN

mit grünen
Dächern und Fassaden



Senatsverwaltung
für Mobilität, Verkehr,
Klimaschutz und Umwelt

BERLIN



HEIßE SOMMER, HEFTIGER REGEN, LANGE DÜRREN

BERLIN MUSS SICH AN DEN KLIMAWANDEL ANPASSEN!

Immer öfter erlebt Berlin sehr heiße und trockene Sommer. Gerade in den stark verdichteten Stadtquartieren heizen sich Gebäude, Straßen und Plätze auf und sorgen für Temperaturen, die zunehmend zu gesundheitlichen Belastungen für viele Berlinerinnen und Berliner führen. Aber auch das Stadtgrün, insbesondere die Stadtbäume, leidet sehr stark unter der sommerlichen Dürre.

Gleichzeitig kommt es immer häufiger zu Starkregenereignissen – auch dies eine Folge der Erderwärmung. Weil viele Flächen versiegelt sind, kann der Regen schlecht versickern und fließt in großen Mengen in die Kanalisation, was deren Leistungsfähigkeit überfordert und die Gewässer belastet.

Berlin muss sich an diese Folgen des Klimawandels anpassen und zu einer „Schwammstadt“ werden. Das heißt Berlin braucht viel Stadtgrün und ein gutes Regenwassermanagement, um Wasser an Ort und Stelle halten zu können. Begrünte Dächer und Fassaden leisten dabei einen wichtigen Beitrag, denn sie speichern das Regenwasser, lassen es langsam verdunsten und spenden auch noch Schatten. So werden heiße Sommer erträglicher, die Folgen von Starkregen gemildert und dem Wassermangel entgegenwirkt.

BEGRÜNTE GEBÄUDE - DIE ZWEITE GRÜNE EBENE DER STADT

Begrünte Dach- und Fassadenflächen bilden die „zweite grüne Ebene in der Stadt“, die gerade in Hinblick auf die zunehmende Versiegelung die negativen Folgen der wachsenden Stadt und des Klimawandels zumindest teilweise kompensieren kann.

GründachPLUS MACHT BERLIN KLIMAROBUST

AUS GRAU MACH GRÜN - DAS GründachPLUS PROGRAMM

Die Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt fördert mit dem GründachPLUS Programm die Begrünung von Dächern und Fassaden auf Bestandsgebäuden.

Es sollen nicht nur die Anzahl und die Fläche von begrünten Dächern und Fassaden gesteigert werden. Es gilt auch, gute und beispielgebende Projekte zu fördern, die aufzeigen, wie eine Dach- und auch eine Fassadenbegrünung unter schwierigen Bedingungen, zum Beispiel limitierender Statik und Dachneigungen bei Bestandsgebäuden, sowie unter Beachtung des Denkmalschutzes, der Wärmedämmung und der Biodiversität und gegebenenfalls in Kombination mit einer Solaranlage gelingen kann.



DIE WIRKUNG VON GRÜNDÄCHERN

- Rückhalt (Retention) von Regenwasser, auch bei Starkregen, und Kühlung durch Verdunstung
- Verbesserung der Luftqualität
- Dämmung und CO₂-Speicher
- Lebensraum für Insekten, Vögel und Pflanzen (Trittssteinbiotope)

DIE WIRKUNG VON GRÜNFASSADEN

- hohe Kühlwirkung in der Umgebung und in Innenräumen
- je nach Pflanzenauswahl Verschattung im Sommer und Dämmung im Winter
- Lebensraum für Biodiversität
- besondere Ästhetik, prägen das Stadtbild

Wie funktioniert GründachPLUS?

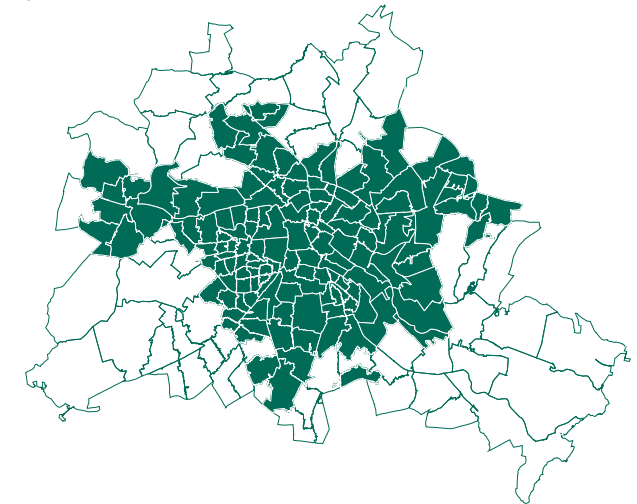
Es gibt zwei Förderwege: die „reguläre Förderung“ und die „Green Roof Lab Förderung“. Green Roof Lab Projekte sind besonders innovativ, experimentell, partizipativ und gemeinwohlorientiert. Diese Projekte haben einen Vorzeigecharakter und als besondere Leuchtturmprojekte eine positive Signalwirkung nach außen. Sie werden von einem Förderausschuss auf Grundlage von festgesetzten Kriterien ausgewählt.

Wen fördert GründachPLUS?

Antragsberechtigt sind Grundeigentümerinnen und -eigentümern; sonstige Verfügungsberechtigte wie Erbauberechtigte; Initiativgruppen, Interessengruppen, Vereine, Begegnungsstätten, Seniorenheime etc. (mit Erlaubnis der Grundeigentümerinnen und -eigentümern beziehungsweise der Verfügungsberechtigten).

Wo fördert GründachPLUS?

Bei der regulären Förderung müssen sich die Bestandsgebäude innerhalb der Förderkulisse befinden:



Wo kann die Förderung aus dem GründachPLUS beantragt werden?

Die IBB Business Team GmbH (IBT) ist mit der Durchführung (Antragstellung, Erlassen von Bescheiden, Auszahlung) der Fördermaßnahme gemäß der Förderrichtlinie beauftragt. Alles dazu ist zu finden unter:

www.gruendachplus.de